



Statistische Berichte

Kennziffer
M 17 j
2013

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Bayern 2013





Alle Veröffentlichungen im Internet unter
www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) und ausgewählten anderen Publikationen (Informationelle Grundversorgung).

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen.

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-3580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Rechtgrundlage und Auskunftspflicht	4
Erhebungseinheiten	4
Erhebungsmerkmale	5
Ergebnisdarstellung	5

Abbildungen und Tabellen

1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 2013	6
2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2013	8
3. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern von 1961 bis 2013	10
4. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in den Regierungsbezirken Bayerns 1974 und 2002 bis 2013	12
Abb. 1 Durchschnittliche Kaufwerte je Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (ohne Gebäude und ohne Inventar) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns	13
Abb. 2 Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern von 1961 bis 2013	14

Abkürzungen

ha = Hektar
EMZ = Ertragsmesszahl
FdIN = Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Vorbemerkungen

Bereits in den Jahren 1961 bis 1973 wurde auf Veranlassung des Bundesministeriums der Finanzen bei den Finanzverwaltungen eine sogenannte „Kaufpreissammlung“ über Kaufpreise von landwirtschaftlichen Betrieben und Stückländereien¹⁾ nach einheitlichen Grundsätzen geführt und vom Statistischen Bundesamt als Geschäftsstatistik für die Finanzverwaltung aufbereitet. Mit Wirkung vom 1. Januar 1974 wurde diese in die „Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke“ umgewandelt und die Aufbereitung und Auswertung den Statistischen Landesämtern übertragen. Trotz der dabei vorgenommenen Änderungen im Erhebungskatalog, die der Verbesserung der Aussagefähigkeit der Ergebnisse dienen, sind die durchschnittlichen Kaufwerte allerdings für einen regionalen und insbesondere für einen zeitlichen Vergleich nur bedingt aussagekräftig. Zwar handelt es sich um eine Totalerhebung, die statistische Masse, aus der die durchschnittlichen Kaufwerte ermittelt werden, setzt sich jedoch jedes Jahr aus jeweils andersgearteten Einzelfällen zusammen. So unterscheidet sich jedes veräußerte landwirtschaftlich genutzte Grundstück nach Größe, Bodenqualität, Lage in der Feldmark, Nähe zu Verkehrswegen, Nutzungsart usw. von jedem anderen Grundstück und alle diese kauffallspezifischen Eigenschaften wirken sich mehr oder weniger stark auf den jeweiligen Verkaufspreis aus.

Rechtsgrundlage und Auskunftspflicht

Bei der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke – kurz: Kaufwertstatistik – handelt es sich um eine jährlich zu erstellende Bundesstatistik. Wie oben erwähnt, wird sie seit 1974 von den Statistischen Landesämtern methodisch unverändert durchgeführt. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 07. September 2007 (BGBl. I, S. 2246), Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959 (BAnz. Nr. 104 S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I, S. 1804), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I, S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Auskunftspflichtig für diese Statistik sind in Bayern die Finanzämter. Grundlage für die Erfassung der in diese Erhebung einzubeziehenden Kauffälle und der zugehörigen Angaben sind die von den beurkundenden Stellen (z.B. Notare, Gerichte) ausgestellten Veräußerungsanzeigen und Kopien der Kaufverträge, die dem gebietlich zuständigen Finanzamt zugeleitet werden müssen. Im Finanzamt werden die steuerrelevanten Daten zur Ermittlung der Grunderwerbsteuer genutzt. Die Daten der bundeseinheitlich zu erhebenden Merkmale zur Kaufwertstatistik werden in den Finanzämtern maschinell erfasst, im Landesamt für Steuern zusammengeführt und von diesem jährlich an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zur Aufbereitung übermittelt.

Erhebungseinheiten

In die Kaufwertstatistik werden alle Kauffälle von **Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)** einbezogen, von denen angenommen werden kann, dass sie auch nach dem Kauffall weiterhin – d.h. in einem zumindest überschaubaren Zeitraum – landwirtschaftlich genutzt werden, und zwar ab einer Größe von mindestens 0,1 Hektar (ha), also mindestens 1 000 m² bzw. 10 Ar. Die FdIN umfasst nur diejenigen Flächen eines Veräußerungsfalles, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung²⁾ zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen, also im wesentlichen die Flächen des Ackerlandes und des Dauergrünlandes. Dabei deckt sich die Abgrenzung der FdIN nicht voll mit der in der Agrarstatistik verwendeten landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF), denn u.a. zählen diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (z.B. garten- und weinbaulich genutzte Flächen), zur LF, aber nicht zur FdIN. Kauffälle, die neben der FdIN auch Flächen anderer Nutzungen bzw. anderer Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in diese Erhebung einbezogen, wenn von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die FdIN entfällt.

Nicht in die Statistik einbezogen werden: Eigentumsübergänge aufgrund von Flurbereinigungsverfahren, Enteignungen und Zwangsversteigerungen sowie Grundstückserwerbe z.B. von Todes wegen oder durch Schenkung, Nachlassenteilung, Änderung des ehelichen Güterstandes, durch Personen, die mit dem Veräußerer in gerader Linie verwandt sind³⁾. Ebenfalls unberücksichtigt bleiben Käufe von Grundstücksflächen innerhalb des Gebietes eines Flächennutzungs- und Bebauungsplanes einer Gemeinde, die als baureifes Land, Rohbauland (Bauerwartungsland), Industrieland, Land für Verkehrszwecke oder Freiflächen (z.B. Parkanlagen, Spielplätze) verkauft werden oder deren Preise sie als solche kennzeichnen. Die Angaben über derartige Grundstücke gehen in die Statistik der Kaufwerte von Bauland ein.

Erhebungsmerkmale

Erfasst werden neben der Nummer der Einheitswertakte alle für die Statistik relevanten Angaben zum veräußerten Grundstück, wie Belegenheit, Datum der Beurkundung des Kaufvertrags, Rechtsform des Veräußerers und des Erwerbers, Art des veräußerten Grundstücks (FdIN mit Gebäuden und mit Inventar bzw. mit Gebäuden und ohne Inventar oder ohne Gebäude und ohne Inventar), Gesamtfläche und darunter FdIN, Gegenleistung (z.B. Geldleistung, übernommene Hypotheken, Wert des Tauschgrundstücks), die volle Ertragsmesszahl der FdIN.

Die **Gesamtfläche** umfasst dabei die volle Flächengröße des Grundstückes bzw. sämtlicher Einzelgrundstücke eines Veräußerungsfalles nach den Eintragungen im amtlichen Liegenschaftskataster. Dabei ist es gleichgültig, in welcher Weise die Fläche genutzt wird.

Die **Ertragsmesszahl (EMZ)**, eine Größe aus dem Verfahren zur Einheitswertermittlung, ist Ausdruck für die Ertragsfähigkeit eines Grundstücks. Sie ist im Liegenschaftskataster in der Regel für jede Acker- und Grünlandfläche mit eigener Flurnummer ausgewiesen. Ihr liegen Angaben aus der amtlichen Bodenschätzung⁴⁾ über Acker- und Grünlandflächen zugrunde, welche die Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund natürlicher Ertragsbedingungen kennzeichnen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländeform und der klimatischen Verhältnisse. Die Ertragsmesszahl wird durch Multiplikation der Grundstücksfläche (in Ar) mit der Acker- bzw. Grünlandzahl der Bodenschätzung errechnet.

Für jeden Verkaufsfall wird die „volle EMZ“ für die gesamte FdIN, die sich aus der Summe der EMZ der einzelnen Flurnummern ergibt, berücksichtigt. Um die verkauften Flächen „qualitativ“ miteinander vergleichbar zu machen, wird die EMZ üblicherweise auf ein Ar bezogen. Sie erreicht dadurch Werte zwischen 0 und 100, wobei 0 den „ertragschwächsten“ und 100 den „ertragreichsten“ Boden beschreibt.

Ergebnisdarstellung

Die Aufbereitung der Ergebnisse der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz erfolgt regional bis auf Kreisebene (kreisfreie Städte und Landkreise). Einbezogen sind die Kauffälle des jeweiligen Kalenderjahres, wobei die Darstellung der Ergebnisse sowohl in der Gliederung nach Größenklassen der FdIN als auch der EMZ erfolgt. In den Kaufsummen sind die Grunderwerbsnebenkosten, wie z.B. Vermessungskosten, Makler-, Notarkosten oder Grunderwerbsteuer, nicht enthalten.

¹⁾ Nach § 34 Abs. 7 des Bewertungsgesetzes (BewG) in der Fassung des Gesetzes vom 01. Februar 1991 (BGBl I S. 230) sind Stückländereien einzelne land- oder forstwirtschaftlich genutzte Flächen (in dieser Statistik nur landwirtschaftlich genutzte Flächen), bei denen die Wirtschaftsgebäude oder die Betriebsmittel oder beide Arten von Wirtschaftsgütern nicht dem Eigentümer des Grund und Bodens gehören.

²⁾ Bewertungsgesetz (BewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Februar 1991 (BGBl I S. 230), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl I S. 579).

³⁾ Grundstückserwerb im Sinne des § 3 des Grunderwerbsteuergesetzes (GrEStG) in der Fassung des Gesetzes vom 26. Februar 1997 (BGBl I S. 418, 1804), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 1. November 2011 (BGBl I S. 2131).

⁴⁾ Gesetz zur Schätzung des landwirtschaftlichen Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz - BodSchätzG) verkündet als Artikel 20 des Jahressteuergesetzes 2008 vom 20. Dezember 2007 (RGBl I S. 3150).

1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 2013

Art der Veräußerungsfälle Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) je Veräußerungsfall Ertragsmesszahl (EMZ) je ha FdIN	Veräuße- rungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert		Durch- schnittliche FdIN je Veräuße- rungsfall	
				insgesamt	je Hektar (ha)		
					veräußerte Gesamt- fläche		veräußerte FdIN
Anzahl	ha	1000 Euro	Euro		ha		
Bayern							
Veräußerungsfälle insgesamt	4 927	6 677,6	6 628,4	266 690	39 938	40 234	1,35
davon							
mit Gebäude und mit Inventar } mit Gebäude und ohne Inventar } ohne Gebäude und ohne Inventar	10	44,1	40,4	4 507	102 220	111 634	4,04
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	705	124,8	124,0	4 467	35 792	36 011	0,18
0,25 bis unter 1,00	2 076	1 164,7	1 154,0	38 447	33 009	33 317	0,56
1,00 bis unter 2,00	1 162	1 661,5	1 649,3	61 432	36 973	37 247	1,42
2,00 bis unter 5,00	814	2 446,4	2 432,5	102 592	41 937	42 176	2,99
5,00 und mehr	160	1 236,0	1 228,2	55 245	44 695	44 982	7,68
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	643	680,6	670,1	17 586	25 840	26 243	1,04
30 bis unter 40	1 465	1 988,1	1 969,4	55 830	28 081	28 349	1,34
40 bis unter 50	1 330	1 803,9	1 794,1	69 473	38 514	38 724	1,35
50 bis unter 60	912	1 353,2	1 347,9	67 581	49 942	50 138	1,48
60 und mehr	567	807,7	806,5	51 713	64 027	64 121	1,42
Oberbayern							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	622	864,4	861,2	50 402	58 311	58 522	1,38
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	66	11,7	11,6	554	47 553	47 626	0,18
0,25 bis unter 1,00	243	138,0	137,3	6 727	48 749	48 995	0,57
1,00 bis unter 2,00	183	262,5	262,2	14 965	57 009	57 069	1,43
2,00 bis unter 5,00	114	330,9	330,2	20 093	60 729	60 852	2,90
5,00 und mehr	16	121,3	119,9	8 062	66 443	67 251	7,49
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	41	45,8	45,4	1 715	37 452	37 769	1,11
30 bis unter 40	123	176,7	176,5	8 773	49 658	49 710	1,43
40 bis unter 50	211	306,5	304,6	18 209	59 408	59 769	1,44
50 bis unter 60	174	242,6	241,9	15 011	61 889	62 065	1,39
60 und mehr	73	92,9	92,9	6 695	72 096	72 096	1,27
Niederbayern							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	651	1 056,2	1 046,1	62 710	59 374	59 944	1,61
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	61	11,1	11,0	398	35 902	36 110	0,18
0,25 bis unter 1,00	245	142,7	141,5	6 021	42 194	42 567	0,58
1,00 bis unter 2,00	188	272,6	268,4	14 189	52 059	52 861	1,43
2,00 bis unter 5,00	126	391,2	388,5	23 788	60 810	61 225	3,08
5,00 und mehr	31	238,6	236,7	18 313	76 737	77 367	7,64
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	36	36,7	35,8	600	16 338	16 755	0,99
30 bis unter 40	111	114,5	112,1	3 522	30 763	31 423	1,01
40 bis unter 50	179	268,4	265,6	12 534	46 698	47 182	1,48
50 bis unter 60	207	398,0	394,5	24 997	62 811	63 363	1,91
60 und mehr	118	238,6	238,1	21 058	88 241	88 427	2,02
Oberpfalz							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	728	1 086,2	1 075,2	33 984	31 288	31 608	1,48
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	107	20,3	20,0	495	24 351	24 707	0,19
0,25 bis unter 1,00	297	170,5	167,9	4 539	26 620	27 031	0,57
1,00 bis unter 2,00	170	240,1	238,0	6 895	28 724	28 976	1,40
2,00 bis unter 5,00	127	401,1	396,4	12 098	30 159	30 520	3,12
5,00 und mehr	27	254,2	252,9	9 958	39 175	39 375	9,37
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	182	218,5	215,8	5 281	24 174	24 468	1,19
30 bis unter 40	366	613,2	606,0	18 497	30 164	30 525	1,66
40 bis unter 50	117	142,9	142,1	4 591	32 129	32 306	1,21
50 bis unter 60	42	72,4	72,2	3 530	48 754	48 870	1,72
60 und mehr	21	39,2	39,0	2 084	53 189	53 416	1,86

Noch: 1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 2013

Art der Veräußerungsfälle Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) je Veräußerungsfall Ertragsmesszahl (EMZ) je ha FdIN	Veräuße- rungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durch- schnittliche FdIN je Veräuße- rungsfall
				insgesamt	je Hektar (ha)		
					veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN	
Anzahl	ha	1000 Euro	Euro	Euro	ha		
Oberfranken							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	698	765,4	756,0	12 623	16 493	16 698	1,08
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	102	18,3	18,3	393	21 460	21 535	0,18
0,25 bis unter 1,00	355	196,1	192,2	3 174	16 184	16 516	0,54
1,00 bis unter 2,00	138	194,7	192,6	3 113	15 987	16 158	1,40
2,00 bis unter 5,00	89	259,3	256,5	4 245	16 372	16 547	2,88
5,00 und mehr	14	96,9	96,3	1 697	17 519	17 623	6,88
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	165	174,9	171,8	2 531	14 469	14 734	1,04
30 bis unter 40	314	351,5	346,3	5 495	15 631	15 868	1,10
40 bis unter 50	161	196,9	195,9	3 777	19 189	19 282	1,22
50 bis unter 60	47	36,3	36,2	697	19 207	19 226	0,77
60 und mehr	11	5,8	5,8	123	21 363	21 363	0,53
Mittelfranken							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	411	582,6	581,7	23 565	40 445	40 508	1,42
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	52	9,6	9,5	467	48 804	49 226	0,18
0,25 bis unter 1,00	156	88,0	87,6	3 517	39 972	40 166	0,56
1,00 bis unter 2,00	109	155,6	155,2	5 574	35 828	35 922	1,42
2,00 bis unter 5,00	82	243,0	243,0	11 253	46 313	46 313	2,96
5,00 und mehr	12	86,5	86,5	2 754	31 824	31 824	7,21
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	72	84,3	84,3	5 781	68 566	68 601	1,17
30 bis unter 40	153	228,0	227,4	6 233	27 336	27 415	1,49
40 bis unter 50	127	197,7	197,5	8 141	41 176	41 221	1,56
50 bis unter 60	36	42,5	42,5	1 454	34 239	34 239	1,18
60 und mehr	23	30,1	30,1	1 956	64 901	64 901	1,31
Unterfranken							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	999	1 078,7	1 074,7	27 455	25 452	25 546	1,08
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	251	41,6	41,5	1 540	37 042	37 139	0,17
0,25 bis unter 1,00	430	223,2	222,7	5 902	26 441	26 509	0,52
1,00 bis unter 2,00	169	238,7	236,9	4 388	18 384	18 520	1,40
2,00 bis unter 5,00	119	362,0	361,2	11 469	31 684	31 753	3,04
5,00 und mehr	30	213,2	212,5	4 155	19 491	19 558	7,08
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	121	84,9	83,7	939	11 065	11 225	0,69
30 bis unter 40	280	317,1	316,2	6 162	19 430	19 488	1,13
40 bis unter 50	236	287,8	286,7	6 433	22 352	22 437	1,21
50 bis unter 60	169	171,6	171,5	4 409	25 689	25 716	1,01
60 und mehr	193	217,3	216,7	9 512	43 783	43 887	1,12
Schwaben							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	808	1 200,1	1 193,0	51 445	42 868	43 122	1,48
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	66	12,3	12,2	621	50 443	50 994	0,18
0,25 bis unter 1,00	350	206,2	204,9	8 566	41 547	41 804	0,59
1,00 bis unter 2,00	205	297,4	295,9	12 308	41 381	41 588	1,44
2,00 bis unter 5,00	157	458,9	456,6	19 645	42 808	43 022	2,91
5,00 und mehr	30	225,3	223,4	10 305	45 749	46 138	7,45
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	26	35,5	33,4	740	20 806	22 128	1,28
30 bis unter 40	118	187,1	185,0	7 148	38 211	38 634	1,57
40 bis unter 50	299	403,7	401,6	15 789	39 109	39 317	1,34
50 bis unter 60	237	389,9	389,1	17 483	44 840	44 927	1,64
60 und mehr	128	183,8	183,8	10 285	55 945	55 945	1,44

2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)

in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2013

Schl. Nr.	Gebiet	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
					insgesamt	je Hektar (ha)		EMZ je ha veräußerte FdlN	FdlN je Veräußerungsfall	
						veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdlN			je 100 Ertragsmesszahl (EMZ)
		Anzahl	ha	1000 Euro	Euro			ha		
Oberbayern										
161	Ingolstadt, Krfr. St	7	6,3	6,2	769	121 325	123 965	2 409	5 146	0,89
162	München, Krfr. St	3	7,8	7,8	837	107 575	107 575	2 207	4 874	2,60
163	Rosenheim, Krfr. St	3	3,4	3,4	162	48 031	48 031	1 435	3 347	1,13
171	Altötting	26	45,6	44,0	2 974	65 243	67 575	1 465	4 613	1,69
172	Berchtesgadener Land	14	15,5	15,5	994	64 070	64 070	1 441	4 446	1,11
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	14	15,7	15,5	483	30 851	31 132	989	3 148	1,11
174	Dachau	37	63,9	63,9	5 101	79 800	79 800	1 630	4 896	1,73
175	Ebersberg	18	29,3	29,3	3 534	120 716	120 716	2 702	4 468	1,63
176	Eichstätt	62	73,1	73,1	4 090	55 924	55 924	1 115	5 016	1,18
177	Erding	28	30,3	30,1	2 211	72 930	73 343	1 596	4 595	1,08
178	Freising	24	40,0	40,0	2 597	64 951	64 967	1 246	5 214	1,67
179	Fürstenfeldbruck	40	57,7	57,5	3 719	64 431	64 671	1 455	4 445	1,44
180	Garmisch-Partenkirchen	12	12,6	12,6	195	15 521	15 521	770	2 016	1,05
181	Landsberg am Lech	22	43,5	43,5	1 682	38 640	38 652	755	5 119	1,98
182	Miesbach	3	.	.	.	.	.	.	.	.
183	Mühldorf a.Inn	31	42,0	41,5	2 503	59 532	60 309	1 138	5 300	1,34
184	München	6	9,3	9,3	730	78 152	78 395	1 906	4 113	1,55
185	Neuburg-Schrobenhausen	97	147,8	147,8	6 271	42 418	42 418	1 000	4 242	1,52
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	81	83,3	83,3	3 400	40 817	40 817	875	4 665	1,03
187	Rosenheim	55	78,6	78,6	5 380	68 447	68 447	1 462	4 682	1,43
188	Starnberg	1	.	.	.	.	.	.	.	.
189	Traunstein	33	43,9	43,6	2 225	50 745	51 076	1 003	5 092	1,32
190	Weilheim-Schongau	5	7,1	7,1	166	23 410	23 410	487	4 807	1,42
	Zusammen	622	864,4	861,2	50 402	58 311	58 522	1 260	4 645	1,38
Niederbayern										
261	Landshut, Krfr. St	5	6,6	6,5	592	90 138	90 969	2 060	4 416	1,30
262	Passau, Krfr. St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
263	Straubing, Krfr. St	8	34,8	34,8	5 556	159 851	159 851	2 170	7 366	4,35
271	Deggendorf	151	249,8	246,6	15 127	60 552	61 352	1 124	5 458	1,63
272	Freyung-Grafenau	43	58,8	57,1	984	16 733	17 232	534	3 227	1,33
273	Kelheim	39	46,1	46,1	2 117	45 944	45 944	1 049	4 380	1,18
274	Landshut	68	166,5	166,0	10 816	64 981	65 142	1 203	5 415	2,44
275	Passau	101	175,7	173,9	8 848	50 369	50 890	1 004	5 069	1,72
276	Regen	27	30,4	29,9	859	28 273	28 699	787	3 647	1,11
277	Rottal-Inn	50	69,5	68,1	4 112	59 126	60 419	1 185	5 099	1,36
278	Straubing-Bogen	86	112,5	111,7	6 841	60 811	61 272	1 110	5 520	1,30
279	Dingolfing-Landau	73	105,6	105,6	6 859	64 932	64 948	1 150	5 648	1,45
	Zusammen	651	1 056,2	1 046,1	62 710	59 374	59 944	1 147	5 226	1,61
Oberpfalz										
361	Amberg, Krfr. St	11	47,0	46,6	2 088	44 470	44 808	1 392	3 219	4,24
362	Regensburg, Krfr. St	1	.	.	.	.	.	.	.	.
363	Weiden i.d.OPf., Krfr. St	7	.	.	.	.	.	.	.	.
371	Amberg-Sulzbach	107	205,5	202,1	6 079	29 576	30 072	882	3 410	1,89
372	Cham	134	166,0	164,6	4 279	25 780	26 000	675	3 852	1,23
373	Neumarkt i.d.OPf.	48	83,3	82,8	2 400	28 817	28 967	761	3 806	1,73
374	Neustadt a.d.Waldnaab	119	168,9	167,5	4 006	23 711	23 918	759	3 151	1,41
375	Regensburg	121	181,3	179,1	8 259	45 567	46 120	943	4 891	1,48
376	Schwandorf	83	111,1	110,3	3 350	30 164	30 381	899	3 379	1,33
377	Tirschenreuth	97	117,1	116,4	3 231	27 584	27 767	931	2 982	1,20
	Zusammen	728	1 086,2	1 075,2	33 984	31 288	31 608	864	3 658	1,48
Oberfranken										
461	Bamberg, Krfr. St	8	8,7	8,7	351	40 333	40 333	903	4 467	1,09
462	Bayreuth, Krfr. St	2	.	.	.	.	.	.	.	.
463	Coburg, Krfr. St	1	.	.	.	.	.	.	.	.
464	Hof, Krfr. St	4	2,2	2,2	94	41 990	41 990	1 338	3 138	0,55
471	Bamberg	129	180,1	177,6	3 057	16 975	17 212	436	3 948	1,38
472	Bayreuth	213	168,4	165,3	2 466	14 644	14 918	441	3 383	0,78
473	Coburg	43	63,4	63,4	1 169	18 445	18 445	455	4 054	1,47

**Noch: 2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2013**

Schl. Nr.	Gebiet	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
					insgesamt	je Hektar (ha)		EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	
						veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN			je 100 Ertragsmesszahl (EMZ)
		Anzahl	ha	1000 Euro	Euro		ha			
noch: Oberfranken										
474	Forchheim	5	2,5	2,5	51	20 031	20 031	483	4 147	0,50
475	Hof	64	66,8	65,9	1 058	15 838	16 057	560	2 867	1,03
476	Kronach	22	22,2	21,6	309	13 917	14 303	563	2 540	0,98
477	Kulmbach	126	152,4	150,2	2 153	14 126	14 333	410	3 496	1,19
478	Lichtenfels	62	68,3	68,3	1 278	18 722	18 722	440	4 255	1,10
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	19	29,1	29,0	623	21 400	21 468	715	3 003	1,53
	Zusammen	698	765,3	756,0	12 623	16 493	16 698	463	3 606	1,08
Mittelfranken										
561	Ansbach, Krfr. St	6	8,4	8,4	292	34 925	34 925	887	3 937	1,40
562	Erlangen, Krfr. St	3	3,0	3,0	218	72 172	72 172	1 578	4 574	1,00
563	Fürth, Krfr. St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
564	Nürnberg, Krfr. St	3	2,5	2,5	365	147 591	147 591	3 844	3 840	0,83
565	Schwabach, Krfr. St	5	5,3	5,3	1 216	227 927	227 927	5 169	4 409	1,06
571	Ansbach	77	137,5	137,5	3 910	28 437	28 437	755	3 766	1,79
572	Erlangen-Höchstadt	26	29,8	29,5	763	25 622	25 876	668	3 874	1,13
573	Fürth	15	29,2	29,2	1 233	42 229	42 229	1 000	4 223	1,95
574	Nürnberger Land	13	7,3	7,3	86	11 866	11 866	271	4 379	0,56
575	Neustadt/Aisch-Bad Windsh.	128	180,3	180,3	5 663	31 412	31 412	687	4 572	1,41
576	Roth	54	67,9	67,5	5 793	85 269	85 834	2 523	3 402	1,25
577	Weißenburg-Gunzenhausen	81	111,5	111,3	4 024	36 102	36 159	935	3 867	1,37
	Zusammen	411	582,6	581,7	23 565	40 445	40 508	1 003	4 039	1,42
Unterfranken										
661	Aschaffenburg, Krfr. St	8	2,0	2,0	58	28 291	28 291	541	5 229	0,25
662	Schweinfurt, Krfr. St	8	3,5	3,5	101	28 703	28 703	439	6 538	0,44
663	Würzburg, Krfr. St	24	7,4	7,3	493	66 707	67 097	1 362	4 926	0,30
671	Aschaffenburg	121	60,9	60,9	1 753	28 804	28 804	589	4 890	0,50
672	Bad Kissingen	84	95,2	94,1	1 076	11 304	11 440	289	3 958	1,12
673	Rhön-Grabfeld	138	196,0	194,3	2 437	12 432	12 542	312	4 020	1,41
674	Haßberge	49	97,7	97,7	1 406	14 390	14 393	356	4 043	1,99
675	Kitzingen	66	63,4	63,3	1 468	23 168	23 204	537	4 321	0,96
676	Miltenberg	75	53,0	52,9	778	14 679	14 713	294	5 004	0,71
677	Main-Spessart	96	86,0	86,0	1 677	19 506	19 506	417	4 678	0,90
678	Schweinfurt	136	183,6	183,4	3 606	19 646	19 661	427	4 604	1,35
679	Würzburg	194	230,1	229,5	12 603	54 767	54 923	928	5 918	1,18
	Zusammen	999	1 078,7	1 074,7	27 455	25 452	25 546	543	4 705	1,08
Schwaben										
761	Augsburg, Krfr. St	3	3,7	3,7	369	100 044	100 044	1 917	5 219	1,23
762	Kaufbeuren, Krfr. St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
763	Kempen (Allgäu), Krfr. St	3	2,9	2,9	170	58 113	58 113	1 353	4 295	0,97
764	Memmingen, Krfr. St	4	4,3	4,3	192	45 030	45 030	769	5 856	1,08
771	Aichach-Friedberg	54	99,0	98,8	6 557	66 204	66 342	1 454	4 563	1,83
772	Augsburg	38	51,6	51,6	2 584	50 076	50 076	1 018	4 919	1,36
773	Dillingen a.d.Donau	113	128,1	127,9	7 307	57 029	57 113	1 048	5 450	1,13
774	Günzburg	148	167,0	166,7	6 174	36 981	37 042	735	5 040	1,13
775	Neu-Ulm	40	36,6	36,6	1 197	32 697	32 737	676	4 843	0,92
776	Lindau (Bodensee)	18	21,4	20,8	519	24 187	24 884	580	4 290	1,16
777	Ostallgäu	39	72,3	72,3	3 072	42 487	42 487	788	5 392	1,85
778	Unterallgäu	165	285,8	284,9	10 208	35 721	35 827	722	4 962	1,73
779	Donau-Ries	116	179,9	179,7	8 351	46 415	46 469	932	4 986	1,55
4744	Oberallgäu	67	147,4	142,7	4 745	32 187	33 245	790	4 208	2,13
	Zusammen	808	1 200,1	1 193,0	51 445	42 868	43 122	877	4 917	1,48
Bayern										
	Insgesamt	4 917	6 633,5	6 588,0	262 183	39 524	39 797	892	4 462	1,34

**3. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
in Bayern von 1961 bis 2013**

Jahr	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
				insgesamt	je Hektar (ha)		EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	
					veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN			je 100 Ertragsmesszahl (EMZ)
Anzahl	ha	1000 Euro	Euro		ha				
1961 ¹⁾ ..	899	.	973	2 487	.	2 556	62	4 098	1,08
1962 ¹⁾ ..	953	.	879	2 793	.	3 178	73	4 377	0,92
1963 ¹⁾ ..	652	.	597	2 106	.	3 528	76	4 631	0,92
1964 ¹⁾ ..	715	.	740	2 789	.	3 769	91	4 142	1,03
1965 ¹⁾ ..	824	.	728	3 269	.	4 490	106	4 222	0,88
1966 ¹⁾ ..	750	.	748	4 557	.	6 092	142	4 301	1,00
1967 ¹⁾ ..	764	.	767	4 256	.	5 549	127	4 359	1,00
1968 ¹⁾ ..	832	.	841	5 172	.	6 149	133	4 608	1,01
1969 ¹⁾ ..	932	.	1 120	6 619	.	5 910	133	4 429	1,20
1970 ¹⁾ ..	1 023	.	1 137	7 633	.	6 713	151	4 435	1,11
1971 ¹⁾ ..	1 165	.	1 371	10 096	.	7 364	166	4 432	1,18
1972 ¹⁾ ..	1 588	.	2 130	16 564	.	7 777	177	4 383	1,34
1973 ¹⁾ ..	2 221	.	2 405	22 947	.	9 541	214	4 464	1,08
1974	4 499	4 247	4 214	42 105	9 915	9 991	239	4 184	0,94
1975	5 531	5 148	5 107	54 411	10 570	10 654	245	4 348	0,92
1976	6 253	5 989	5 946	66 615	11 123	11 203	255	4 400	0,95
1977	6 737	6 229	6 181	81 315	13 054	13 156	302	4 361	0,92
1978	6 159	5 312	5 259	75 131	14 144	14 286	334	4 277	0,85
1979	5 455	4 915	4 888	89 752	18 260	18 363	416	4 417	0,90
1980	4 686	4 455	4 434	90 848	20 393	20 488	475	4 314	0,95
1981	4 216	3 949	3 919	107 496	27 218	27 429	621	4 417	0,93
1982	3 968	4 051	4 038	111 235	27 455	27 549	618	4 455	1,02
1983	4 192	4 190	4 161	134 487	32 097	32 323	721	4 484	0,99
1984	4 075	4 083	4 065	135 559	33 200	33 345	730	4 568	1,00
1985	4 008	4 198	4 183	136 350	32 478	32 599	719	4 536	1,04
1986	4 072	4 286	4 273	135 101	31 525	31 619	698	4 531	1,05
1987	3 763	4 170	4 161	137 968	33 087	33 159	721	4 600	1,11
1988	3 975	4 704	4 688	141 024	29 983	30 084	642	4 688	1,18
1989	4 014	5 060	5 045	144 028	28 463	28 548	609	4 690	1,26
1990	4 011	5 327	5 311	168 299	31 596	31 686	680	4 664	1,32
1991	3 968	5 202	5 183	153 895	29 586	29 692	635	4 675	1,31
1992	3 863	5 176	5 153	146 702	28 344	28 468	619	4 603	1,33
1993	3 559	5 071	5 048	137 278	27 074	27 194	595	4 573	1,42
1994	3 590	5 294	5 267	147 111	27 789	27 928	591	4 729	1,47
1995	4 127	6 016	5 981	172 897	28 739	28 909	617	4 684	1,45
1996	4 945	7 491	7 442	194 779	26 000	26 173	563	4 650	1,50
1997	5 108	7 577	7 534	192 645	25 425	25 571	558	4 583	1,47
1998	5 859	8 767	8 714	224 913	25 654	25 811	564	4 576	1,49
1999	4 700	6 716	6 680	173 095	25 773	25 914	560	4 626	1,42
2000	4 973	7 175	7 143	175 862	24 510	24 619	532	4 631	1,44

¹⁾ Ergebnisse der Kaufpreissammlung

**Noch: 3. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
in Bayern von 1961 bis 2013**

Jahr	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
				insgesamt	je Hektar (ha)		je 100 Ertragsmesszahl (EMZ)	EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall
					veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN				1000 Euro	Euro	ha
Anzahl	ha	1000 Euro	Euro	ha	ha	ha	ha		
2001	4 367	6 657	6 620	160 924	24 174	24 307	528	4 601	1,52
2002	4 081	6 076	6 036	150 547	24 776	24 941	543	4 593	1,48
2003	3 514	5 102	5 076	115 978	22 733	22 848	494	4 625	1,44
2004	3 407	5 025	4 989	112 511	22 392	22 550	505	4 465	1,46
2005	3 128	4 737	4 708	105 113	22 189	22 326	470	4 750	1,51
2006	3 764	5 605	5 570	135 309	24 142	24 294	513	4 736	1,48
2007	4 162	6 345	6 307	147 785	23 292	23 431	504	4 649	1,52
2008	4 925	7 454	7 390	187 551	25 163	25 379	544	4 665	1,50
2009	4 889	7 112	7 059	176 849	24 866	25 052	544	4 605	1,44
2010	4 035	6 105	6 042	156 293	25 601	25 866	574	4 506	1,50
2011	4 262	6 225	6 165	185 358	29 777	30 064	664	4 528	1,45
2012	4 495	5 820	5 768	183 651	31 555	31 841	721	4 416	1,28
2013	4 917	6 634	6 588	262 183	39 524	39 797	892	4 462	1,34

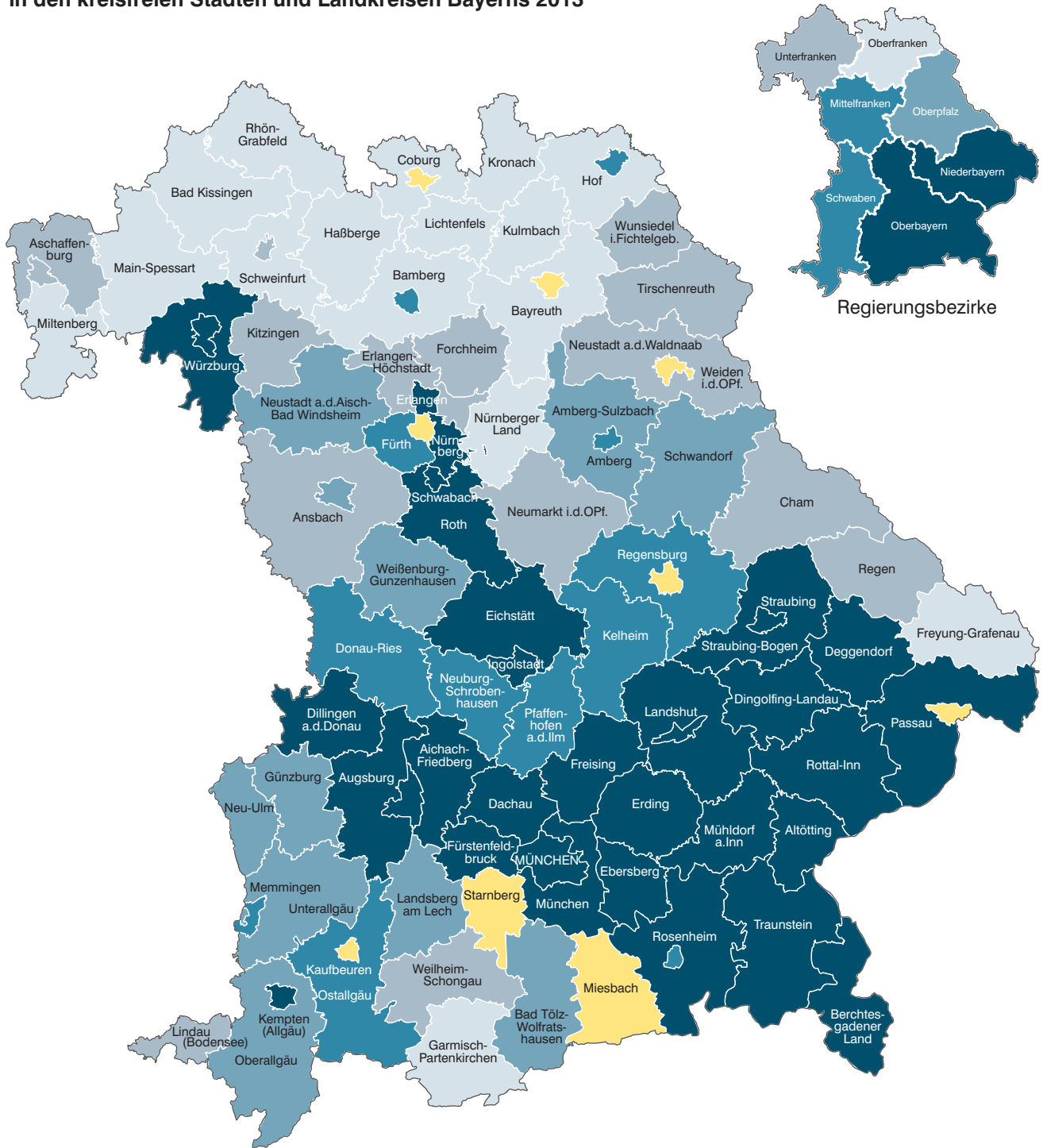
**4. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
in den Regierungsbezirken Bayerns 1974 und 2002 bis 2013**

Gebiet	1974	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Veräußerungsfälle (Anzahl)													
Oberbayern	478	552	634	475	331	653	637	862	778	792	705	641	622
Niederbayern	444	601	431	476	531	623	619	815	757	647	713	593	651
Oberpfalz	415	543	457	533	465	346	569	646	613	333	422	672	728
Oberfranken	466	411	324	470	404	390	476	580	619	657	631	683	698
Mittelfranken	639	389	254	248	212	176	293	261	351	286	246	276	411
Unterfranken	1 220	831	730	471	445	642	815	870	781	618	549	708	999
Schwaben	837	754	684	734	740	934	753	891	990	702	996	922	808
Bayern	4 499	4 081	3 514	3 407	3 128	3 764	4 162	4 925	4 889	4 035	4 262	4 495	4 917
Veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) in Hektar (ha)													
Oberbayern	544	944	1 073	793	600	1 059	1 058	1 503	1 245	1 288	1 160	857	861
Niederbayern	518	1 140	740	820	963	1 108	1 210	1 401	1 253	1 084	1 113	840	1046
Oberpfalz	523	799	640	797	670	545	959	1 130	997	538	631	913	1075
Oberfranken	455	504	385	511	402	395	475	609	697	804	740	778	756
Mittelfranken	478	585	373	401	376	313	447	427	588	619	410	419	582
Unterfranken	827	928	886	544	546	806	905	1 004	882	645	678	716	1075
Schwaben	870	1 136	979	1 123	1 151	1 343	1 255	1 317	1 398	1 064	1 434	1 245	1 193
Bayern	4 214	6 036	5 076	4 989	4 708	5 569	6 307	7 390	7 059	6 042	6 166	5 768	6 588
Kaufwert insgesamt (1 000 Euro)													
Oberbayern	8 133	32 508	34 278	24 555	18 417	31 907	33 120	51 296	44 197	47 017	48 702	38 681	50 402
Niederbayern	5 542	35 911	18 784	21 486	26 336	36 627	38 156	46 517	39 272	33 149	40 748	33 962	62 710
Oberpfalz	3 466	17 470	13 616	16 700	13 550	11 979	18 862	22 786	21 351	11 531	15 903	25 310	33 984
Oberfranken	3 039	8 298	5 727	7 494	5 549	5 419	6 732	8 560	9 626	11 194	10 578	13 004	12 623
Mittelfranken	4 702	10 945	7 328	7 220	5 339	4 699	7 833	7 788	10 943	11 952	9 794	11 450	23 565
Unterfranken	6 077	15 253	14 061	7 997	9 696	12 181	13 295	18 506	16 749	11 972	13 196	15 842	27 455
Schwaben	11 148	30 162	22 182	27 058	26 226	32 498	29 786	32 097	34 711	29 478	46 437	45 404	51 445
Bayern	42 105	150 547	115 978	114 726	105 113	135 309	147 785	187 551	176 849	156 293	185 358	183 651	262 183
Kaufwert je ha veräußerte FdIN (Euro)													
Oberbayern	14 942	34 420	31 957	30 957	30 707	30 142	31 314	34 136	35 496	36 500	41 972	45 141	58 522
Niederbayern	10 704	31 505	25 373	26 201	27 350	33 058	31 537	33 197	31 341	30 579	36 595	40 416	59 944
Oberpfalz	6 623	21 854	21 263	20 961	20 221	21 963	19 675	20 171	21 426	21 427	25 219	27 717	31 608
Oberfranken	6 680	16 456	14 890	14 670	13 792	13 716	14 187	14 059	13 803	13 918	14 303	16 718	16 698
Mittelfranken	9 846	18 720	19 631	18 009	14 197	15 017	17 515	18 234	18 616	19 317	23 902	27 349	40 508
Unterfranken	7 347	16 441	15 875	14 689	17 751	15 105	14 699	18 436	18 995	18 550	19 465	22 129	25 546
Schwaben	12 820	26 556	22 656	24 091	22 791	24 191	23 738	24 380	24 873	27 713	32 387	36 470	43 122
Bayern	9 991	24 941	22 848	22 550	22 326	24 294	23 431	25 379	25 052	25 866	30 064	31 841	39 797
Veränderung des Kaufwertes je ha veräußerte FdIN gegenüber dem Vorjahr (%)													
Oberbayern	x ¹⁾	8,1	- 7,2	- 3,1	- 0,8	- 1,8	3,9	9,0	4,0	2,8	15,0	7,6	29,6
Niederbayern	x ¹⁾	16,9	- 19,5	3,3	4,4	20,9	- 4,6	5,3	- 5,6	- 2,4	19,7	10,4	48,3
Oberpfalz	x ¹⁾	4,8	- 2,7	- 1,4	- 3,5	8,6	- 10,4	2,5	6,2	0,0	17,7	9,9	14,0
Oberfranken	x ¹⁾	- 0,8	- 9,5	- 1,5	- 6,0	- 0,6	3,4	- 0,9	- 1,8	0,8	2,8	16,9	- 0,1
Mittelfranken	x ¹⁾	- 0,8	4,9	- 8,3	- 21,2	5,8	16,6	4,1	2,1	3,8	23,7	14,4	48,1
Unterfranken	x ¹⁾	0,2	- 3,4	- 7,5	20,8	- 14,9	- 2,7	25,4	3,0	- 2,3	4,9	13,7	15,4
Schwaben	x ¹⁾	- 7,2	- 14,7	6,3	- 5,4	6,1	- 1,9	2,7	2,0	11,4	16,9	12,6	18,2
Bayern	4,7	2,6	- 8,4	- 1,3	- 1,0	8,8	- 3,6	8,3	- 1,3	3,2	16,2	5,9	25,0

¹⁾ bis 1973 Ergebnisse der Kaufpreissammlung, daher kein Vergleich der Regierungsbezirke

Abb. 1

**Durchschnittliche Kaufwerte je Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung
(ohne Gebäude und ohne Inventar)
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2013**



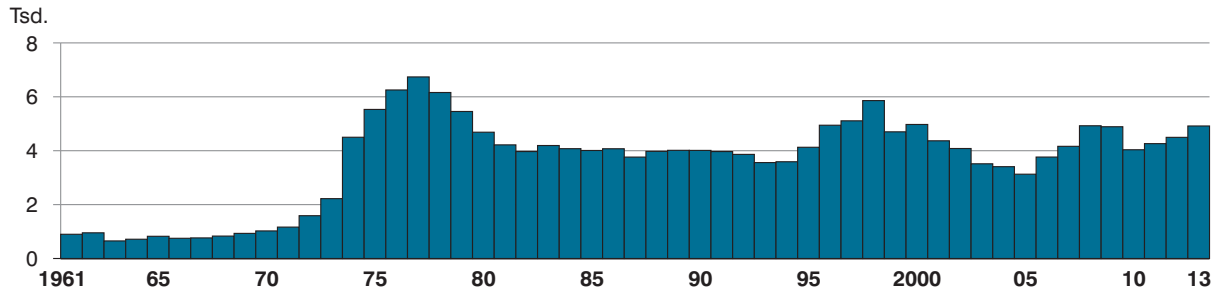
Hektarpreis in Euro	Häufigkeit
bis unter 20 000	16
20 000 bis unter 30 000	15
30 000 bis unter 40 000	11
40 000 bis unter 50 000	12
50 000 oder mehr	33
keine Kauffälle vorhanden oder Geheimhaltung	9

Bayern: 35 347 €

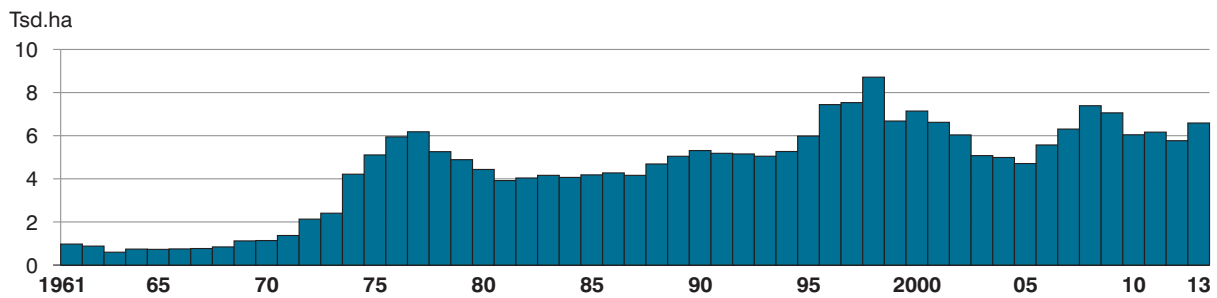
Abb. 2

Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und Inventar) in Bayern von 1961 bis 2013

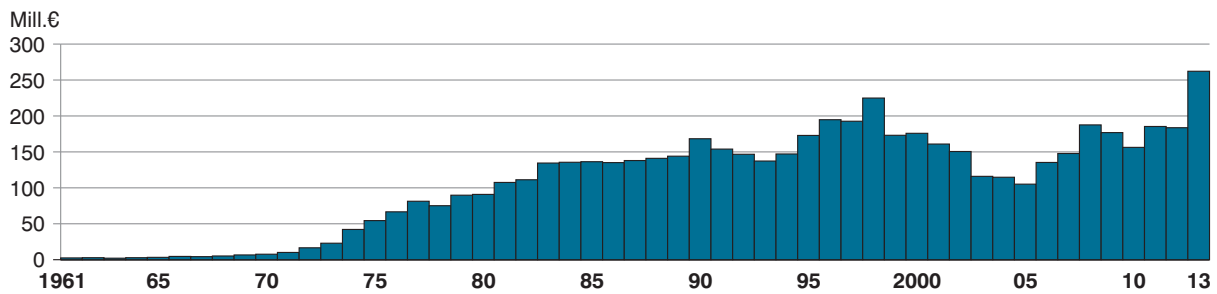
Veräußerungsfälle



Veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)



Kaufwert insgesamt



Kaufwert je ha FdIN

